

sandra hempel 4-tett: „licht aus“

sandra hempel - git/comp
sebastian gille - sax/altcl
oliver karstens - bass
roland schneider - drums

VÖ: 18.Oktober 2013 / Unit Records 4464 /

Info//

Gitarristen, so lautet das Klischee, sind laut, auftrumpfend, immerzu darauf bedacht, die Wunder der Technik zu feiern. Sandra Hempel jedoch ist anders, eine Musikerin der zarten Farben und der leisen Töne. Das Hören kommt für sie vor dem Spielen, das Entwickeln vor dem Postulieren, das Kollektive vor dem Egomatischen. In Hamburg, wo sie nach Lehrjahren in Amsterdam und New York ihre Zelte wieder aufgeschlagen hat, schätzt man die Gitarristin als eine Gestalterin des Zusammenklangs, die sich versiert im weiten Feld aktueller Spielformen des Jazz bewegt: so spielt(e) sie u.a. in den Bands von Ulita Knaus, Herb Geller, Dan Gottshall, Jonas Schoen, dem Kosmischen Souverän oder mit der NDR Bigband.

Klar ist aber, dass ihr eigener musikalischer Ort in unwegsamem Gelände liegt, dort nämlich, wo die stilistischen Vorgaben weniger eng sind und im Zusammenspiel alles möglich ist. Sandra Hempel ist keine Bilderstürmerin: ihr liegt nicht daran, die Bindungskräfte von Harmonie oder Puls aufzulösen, und dass es sie zur Melodie zieht, ist nicht zu überhören. Doch auf dem Materialsockel, den gut hundert Jahre Jazzgeschichte angehäuft haben, sucht sie das Abenteuer der gemeinsamen Entdeckungsreise.

Mit ihrem neuen Quartett hat sie sich ein Umfeld geschaffen, in dem ihre kommunikative Musikalität auf den Punkt kommt: der Saxofonist Sebastian Gille ist ein Klangasket , der keinen Ton ziehen lässt, ohne ihm eine eigene Farbe mitzugeben; der Kontrabassist Oliver Karstens bereitet mit einer fast schon stoischen Spielruhe den tonalen Grund, und Roland Schneider knüpft am Schlagzeug ein rhythmisches Netz, in dem die Bewegungsimpulse der einzelnen Musiker sich in gemeinsame Energie verwandeln. In Hempels Kompositionen entwickeln die vier Musiker ein Vexierspiel aus Anziehung und Abwehr, aus Nähe und Distanz, Aktion und Reaktion, öffnen immer wieder neue Fenster, Perspektiven, Ausblicke – und erfinden für sich neue musikalische Lösungen jenseits der alten Klischees.

(Stefan Hentz)

Weitere Infos und Musik zum Hören:

www.sandrahempel.de